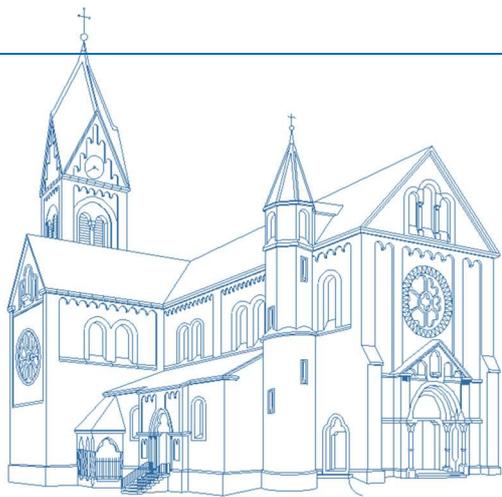


St. Nikolaus

aktuell vom 23. Februar 2020



Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

wir leben in einer „**Spaßgesellschaft**“, heißt es.

Der Begriff ist über 20 Jahre alt. Die einen kritisieren, dass sich viele nur noch für Konsum interessieren, andere meinen, eine besondere Oberflächlichkeit zu erkennen und führen als Beleg die wachsende Zahl von Comedy-Sendungen im Fernsehen an.

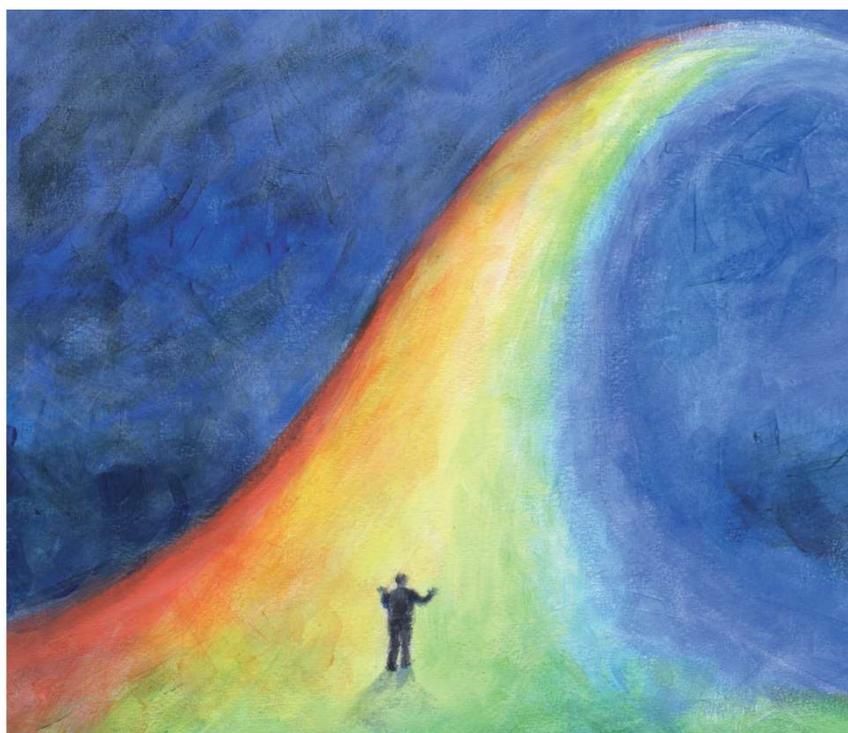
Ich persönlich kann mit dem Begriff wenig anfangen. Als unfair habe ich es immer empfunden, dass gerade Jugendlichen vorgeworfen wird, nur noch Spaß haben zu wollen. Das stimmt nicht. Wenn ich bedenke, mit welchem Engagement und mit welcher Ernsthaftigkeit sich viele zum Beispiel für Umweltschutz oder soziale Gerechtigkeit engagieren – daran können sich Erwachsene ein Beispiel nehmen.

Warum erzähle ich davon? Weil der vorletzte Sonntag des Monats März 2020 im Zentrum der Freude steht. Mit altem lateinischen Namen heißt er „**Lätare**“, was übersetzt so viel bedeutet wie: „**Freut euch.**“

Warum gerade dieser Sonntag? Weil er in der Mitte der Fastenzeit liegt. Salopp könnte man sagen: Die Hälfte ist geschafft. Tatsächlich dürfen wir uns freuen, weil das Osterfest, die Auferstehung Jesu, näherrückt.

Freude oder Spaß?

Freude ist etwas anderes als Spaß. Es ist eine andere Freude gemeint, eine Freude, die dem Schmerz entspringt.



Das ist zunächst schwer zu verstehen, doch ich denke, dass Sie alle so etwas schon erfahren haben. Die Freude, die da ist, wenn man etwas Schwieriges, Unangenehmes durchgestanden hat. Sei es in der Schule, auf der Arbeit oder auch in menschlichen Beziehungen. Mist gebaut zu haben – und doch wird einem verziehen. Jemandem, der traurig ist, beigestanden zu haben. Das kann schmerzlich sein, doch tut es dem Trauernden und dem Tröstenden gut.

Freude und Leid

Freude nach überstandenerm Leid ist eine Erfahrung des christlichen Glaubens, ein scheinbarer Widerspruch des christlichen Glaubens. Er schwingt auch in einem Spruch aus dem Johannesevangelium mit (Johannes 12,24): „Wenn das Weizenkorn nicht in der Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“



Tod und Leben

Sterben, um zu leben. Passion und Ostern. Was der Satz Jesu ausdrückt, zeigt auch die liturgische Farbe dieses Sonntags. Das Violett der Passionszeit wird manchmal ersetzt durch Rosa, weil das Licht des Ostermorgens in den Schmerz dieses Tages hineinscheint. Damit bringt der Sonntag Lätare auch eine menschliche Erfahrung zum Ausdruck: die Gleichzeitigkeit von Leid und Freude, die wir im Glauben tragen können. Wir sind nie ganz glücklich, wie wir auch nie ganz unglücklich sind. Doch seit Ostern ist

das Vorzeichen unseres Lebens positiv. Seit Ostern ist die Hoffnung stärker als die Verzweiflung, seit Ostern können wir – wie es einmal jemand gesagt hat – verrückt vor Hoffnung sein.

Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Tage

Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis

Was bedeutet die „Fastenzeit“?



Direkt nach Fasching, am sogenannten Aschermittwoch, beginnt die Fastenzeit. Sie dauert sechseinhalb Wochen – 40 Tage, da die Sonntage nicht mitgezählt werden. Nach der Fastenzeit feiern wir direkt Ostern.

Doch was bedeutet jetzt die Fastenzeit? Wenn wir in Zeitschriften schauen, die in diesen Tagen an einem Kiosk angeboten werden, scheint es vor allem um das Abnehmen zu gehen, um Diäten, darum schlanker zu werden. Pünktlich zur Fastenzeit eine Frühlingsdiät!

Vorbereitung...

Doch darum geht es in der Fastenzeit nicht, auch wenn die Menschen eingeladen sind, auf etwas zu verzichten, was ja auch etwas zum Essen sein kann. Aber der Sinn ist nicht, auf etwas zu verzichten, um zum Beispiel schlanker zu werden, sondern um sich auf das Leiden und Sterben Jesu vorzubereiten. Das steht nämlich am Ende der Fastenzeit, am Karfreitag.

... auf Ostern

Deshalb heißt die Fastenzeit auch Passionszeit. Passion ist ein lateinisches Wort und heißt Leiden. Nicht wir selbst sollen leiden, sondern wir bereiten uns vor auf das Leiden Jesu. Indem wir zum Beispiel in der Bibel lesen, anderen Menschen helfen usw. Indem wir nicht so sehr an uns denken, sondern an andere, wie Jesus nicht an sich gedacht hat, sondern an uns.

Die Dicken vom Rosentor – Symbol der Fastenzeit

1977 schuf der kolumbianische Künstler Fernando Botero das Bronzepaar „Mann mit Stock und Frau mit Schirm“. Es steht in Goslar am Rosentor. Früher war dort das Standesamt, und die beiden sahen aus, als wären sie als Heiratswillige auf den Weg



dorthin. Heute sehen sie eher wie zwei Menschen bei einem Stadtbummel aus.

Der Goslarer Volksmund gab der Skulptur schon sehr bald nach ihrer Errichtung einen eigenen Namen: „Die Dicken am Rosentor“. Damit wurde in Worte gefasst, was zum Markenzeichen des Malers und Bildhauers Fernando Botero wurde: Alle seine Figuren sind dick – sehr dick. In der Ästhetik des Künstlers sind dicke Menschen schön.

Eine Vorstellung, die so gänzlich dem landläufigen Empfinden bei uns widerspricht. Nicht nur, dass schlanke Menschen als schöner empfunden werden, nein, sie gelten in aller Regel auch als diszipli-

nierter und erfolgreicher; dicke Menschen im Gegensatz dazu als hässlich, erfolglos und undiszipliniert. Somit ist Fernando Boteros Skulptur auch eine ernste Anfrage an unsere Seh- und Denkgewohnheiten und damit sind – so absurd es klingt – die „Dicken vom Rosentor“ auch ein Symbol der Fastenzeit. In mehrfacher Hinsicht: Die Fastenzeit lädt ein, unsere Seh- und Denkweisen infrage zu stellen und ist zugleich eine Mahnung, nicht auf Äußeres zu achten, sondern zu versuchen, mit den Augen Gottes zu sehen. Und in seinen Augen ist jeder Mensch schön. Und deshalb geht es in der Fastenzeit auch nicht um die Idealfigur – was immer das auch sein mag –, sondern um meine Beziehung zu den Menschen und zu Gott.



Herzliche Einladung

zum DANK-Gottesdienst

mit Rückblick auf alles Vielfältige
des vergangenen Jahres

Sonntag, 22. März — 10:30 Uhr

in unserer Pfarrkirche St. Nikolaus



Langfristige Vermietung des Pfarrer-Kerber-Saales und des Nikolaus-Saales

Nach langem Suchen, aber ganz kurzen Verhandlungen waren wir uns in der Kirchenverwaltung einig, dass die Familie Yildirim die lange und erfolgreiche Tradition unseres Pfarrzentrums im Nikolaus- und Pfarrer-Kerber-Saal am besten fortführen kann.

Wie bekannt, wurden die verantwortlichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Pfarrei St. Nikolaus von Jahr zu Jahr weniger. Ihnen und all ihrem Engagement über viele Jahrzehnte hinweg, für alle Dienste und alles Mitsorgen im alltäglichen Betrieb, sowie bei vielen Umbauten, Erweiterungen und Sanierungen sei an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott gesagt. Dieser Einsatz war und ist zum Wohle unserer Pfarrgemeinde St. Nikolaus, aber auch für all die

Bürgerinnen und Bürger, sowie den Vereinen in unserer Stadt Wörth und weit darüber hinaus, welche die Räume täglich nutzen.

Der Kirchenverwaltung war und ist es stets das oberste Anliegen und Bestreben, das Pfarrzentrum St. Nikolaus auch weiterhin für eine Nutzung durch die Bürger und die Vereine in Wörth zu erhalten, auch wenn die Pfarrei St. Nikolaus nicht mehr selbst der Betreiber ist.

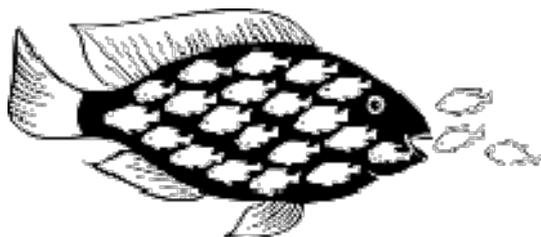
Herr Bayram Yildirim hat der Kirchenverwaltung ein überzeugendes Konzept zur künftigen Nutzung von Pfarrer-Kerber- und Nikolaus-Saal vorgestellt, bei welchem die Belange der Wörther Bürger und Vereine in hohem Maße berücksichtigt werden. Aus diesem Grunde hat er den Zuschlag für einen langfristigen Mietvertrag erhalten, zumal die angesprochenen Wörther Vereine selbst auf eine eigene Anmietung der Räume verzichteten.

Wir wünschen der Familie Yildirim und ihrem gesamten Team einen guten Start im April und Gottes Segen für einen langjährige fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der Bürger, der Vereine und der Pfarrei St. Nikolaus in Wörth.

Den vollständigen Wortlaut der Presse-Erklärung von Pfarrer Wolfgang Schultheis mit weiteren Fotos finden Sie auf unserer Homepage

Belegungsanfragen für den Pfarrer-Kerber-, sowie den Nikolaus-Saal ab sofort an:

Dilek und Bayram Yildirim
Dr.-Konrad-Wiegand-Straße 10
63939 Wörth am Main
Telefon: 01511 – 244 9722
Email: event.service.woerth@gmail.com



Firmkurs 2020

Was ist Freiheit für mich?

was für sie persönlich Freiheit bedeutet. Warum gerade dieses Lied? Meist sind bei den Jugendlichen damit Erfahrungen in ihrem Leben oder konkrete Personen verbunden, die Eindruck hinterlassen haben.

Freiheit und Freiheitsverletzung – Grenzüberschreitung, ein spannendes Thema, bei den Jugendlichen aber kaum präsent, das zu einem längeren Austausch anregte.

Dass Freiheit Grenzen hat, Freiheit nicht Beliebigkeit ist und Freiheit persönliche Verantwortung und allgemeingültige Regeln bedingt, folgte aus dieser Diskussion. Die „10 Gebote“ und ihre Bedeutung heute für uns – logische Schlussfolgerung.

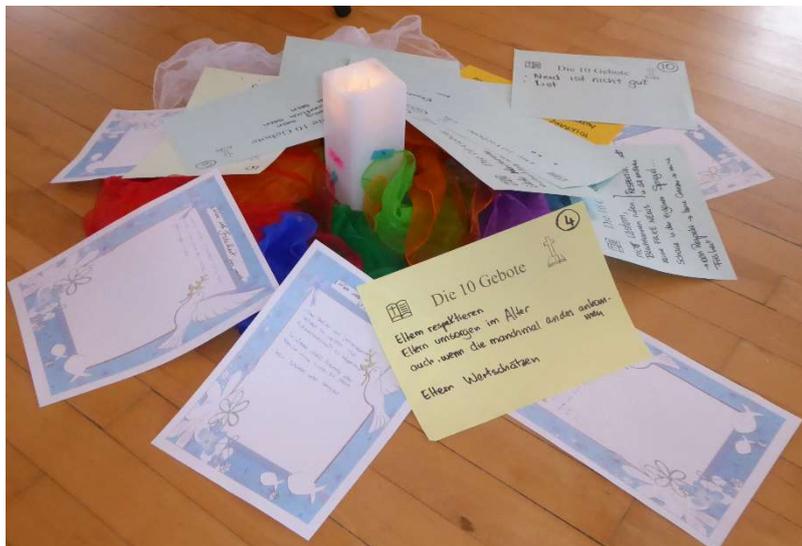
Selbst einmal Angreifer sein oder sich verteidigen zu müssen, löst unterschiedliche Gefühle aus. Unser „Flaschenspiel“ beeindruckte.

Und wie steht es nun um deinen Glauben – dein persönlicher Glaube ist gefragt? Was glaubst Du und an wen glaubst du? Formuliere ihn und bring ihn ein in das große Glaubensbekenntnis der Kirche.

Am darauffolgenden Sonntag gestalteten die Firmlinge den Sonntagsgottesdienst mit.

Nächste Termine

- Montag, 23.03.20 – 20:00 Uhr: Vorbereitungsabend, Pfarrhaus
- Samstag, 28.03.20 – 10:00 Uhr: 3. Kurstag, Kilian-Saal
- Sonntag, 29.03.20 – 10:30 Uhr: Mitgestaltung des Sonntags-Gottesdienstes
- Freitag, 03.04.20 – 18:30 Uhr: Teilnahme am ökumenischen Jugendkreuzweg in Seckmauern
- Sonntag, 12.04.20 – 05:15 Uhr: Verkauf von Osterkerzen vor dem Auferstehungsgottesdienst



Ministranten

Weihnachtsgeschenke einlösen – dazu führen die Ministranten am Sonntag nach dem Gottesdienst nach Aschaffenburg.

Aber erst einmal Stärkung am chinesischen Buffet, bevor in der Eishalle kunstvolle Schwünge geübt wurden.



Erstkommunionkurs 2020

In den letzten Wochen sind die Kommunionkinder beim „Beichtfest“ zum ersten Mal zum „Sakrament der Versöhnung“ gegangen.

Die Kommunionkinder gestalten jeden Sonntag den Gottesdienst mit Fürbitten, sowie der Mithilfe bei Gabenbereitung und Kollekte mit.

Weitere Termine

- * Mittwoch, 26.02.20 – 19:00 Uhr: Einladung zum Aschermittwochs-Gottesdienst mit Auflegen des Aschekreuzes
- * Sonntag, 08.03.20 – 10:30 Uhr: Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes „Reden mit Gott“ – Empfang des Vaterunsers, sowie von Morgen-, Tisch- und Abendgebeten
- * Freitag, 20.03.20 – 17:00 Uhr: Weg-Gottesdienst: „Was ich Gott schenken kann“ – Gabenbereitung
- * Sonntag, 22.03.20 – 10:30 Uhr: Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes: Gabenprozession
- * Freitag, 27.03.20 – 17:00 Uhr: Weg-Gottesdienst: „Jesus, ein Schatz in meiner Hand“ – Kommunion



Sternsinger

Spenden-Rekord

Noch nie wurde in Wörth so viel Geld bei der Sternsinger-Aktion gespendet und gesammelt wie in diesem Jahr.

7.480,17 Euro

Allen Spenderinnen und Spendern und besonders auch dem gesamten Sternsinger-Team ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott im Namen all der Straßenkinder in La Paz / Bolivien.

Neue Kleiderschränke für Sternsinger

Eine Spende von mehreren großen Kleiderschränken der Firma Rauch in Freudenberg macht es möglich, dass alle Sternsinger-Kleider, sowie Hüte, Kronen und viele sonstige Requisiten und Unterlagen nun im Jugendzimmer des Pfarrzentrums gemeinsam trocken und vor allem griffbereit aufbewahrt werden können. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott im Namen aller Sternsingerinnen und Sternsinger.

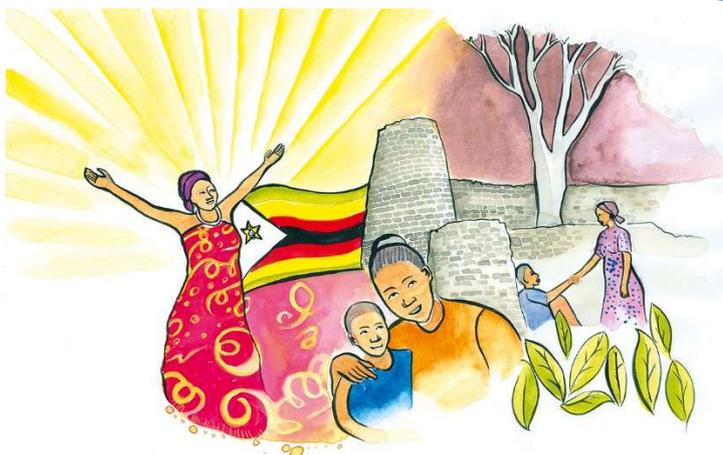


Caritas-Frühjahrssammlung

In den kommenden Tagen erhalten Sie wieder den Aufruf zur Caritas-Frühjahrssammlung in Ihren Briefkasten zugestellt.

Ein Drittel des in Wörth gesammelten Spenden-Aufkommens bleibt in unserer Pfarrei für örtliche Unterstützung.

Wir bitten um entsprechende Beachtung.



Steh auf und geh!

Weltgebetstag am 6. März 2020

„Ich würde ja gerne, aber...“
Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken:
beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben den Bibeltext zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In diesem Weltgebetstags-Gottesdienst erfahren wir: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen in und für Simbabwe.

In Würth haben Frauen diesen Gottesdienst vorbereitet und laden herzlich um 19 Uhr in die Wendelinus-Kapelle ein. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Moya-Chor mitgestaltet.



Pastoral der Zukunft - Was heißt das nun konkret bei uns in Würth?

Teil 3 – Februar 2020

Am 3. Dezember, sowie am 28. Januar haben sich die Hauptamtlichen unseres „Pastoralen Raumes“ wieder getroffen, um weitere Absprachen zu treffen. Dabei wurde deutlich, dass gerade für die Ehrenamtlichen in Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung eine erhebliche Unsicherheit besteht, wie es vor Ort weitergeht, vor allem auch in Bezug auf die kommenden Umstellungen in der Kirchenrechnung, sowie der Umsatzsteuer. Aus diesem Grund werden nun in einem ersten Schritt die Kirchenpfleger befragt, ob eine interne Vernetzung sinnvoll und möglich ist. Falls dies von den Betroffenen bejaht wird, wird baldmöglichst ein gemeinsames Treffen der Kirchenpfleger und Kirchenrechner stattfinden.

Auf der Ebene des Dekanates heißt es jetzt erst einmal: Warten! Die in diesem Jahr turnusmäßig anstehende Wahl der Dekane wurde vom Bischof ausgesetzt – die Amtszeiten auch aller weiteren Ämter im Dekanat wurden verlängert. Angedacht ist, im Rahmen der Strukturreform die Anzahl der Dekanate auf 9 zu verringern und den staatlichen Landkreisgrenzen anzupassen. Für uns heißt das: Die Dekanate Miltenberg und Obernburg werden zusammengelegt.





**Wir trauern
um unsere Verstorbenen,
die Gott zu sich
in sein ewiges Reich gerufen hat:**

**Hermann Salg
Karin Weinert
Erich Heininger**



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- So 23.02** **7. Sonntag im Jahreskreis**
10:30 **Messfeier –**
 Die Kinder sind eingeladen, in Faschingsverkleidung zu kommen!
18:00 **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**
- Mi 26.02** **Aschermittwoch**
19:00 **Messfeier zu Aschermittwoch mit Austeilung des Aschenkreuzes**
Gebetsbitten:
Hugo und Gertrud Ruppert
- Sa 29.02** **Oswald**
18:00 ***Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach***
- So 01.03** **1. Fastensonntag**
10:30 **Messfeier**
Gebetsbitten:
Adelheid und Franz Poisel und verstorbene Angehörige
Roland Berninger und Angehörige
Heini Krug
Maria Rummelhardt
Stefan und Juliana Rummelhardt
Irene Zöllner
Agnes Lang
18:00 **Kreuzweg-Andacht**
- Mo 02.03** **Agnes v. Prag, Karl**
16:00 **Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth**
- Di 03.03** **Hl. Kunigunde, Ehefrau Kaiser Heinrichs II.**
14:00 **Frauenkreis: Rosenkranz in der Seniorenresidenz**
- Do 05.03** **Friedrich, Dietmar, Olivia**
18:00 **Anbetung vor dem Allerheiligsten**
18:00 **Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)**
18:30 **Rosenkranz**



- 19:00 Messfeier
Gebetsbitten:
Bernhard Steiniger und verstorbene Angehörige
- Fr 06.03 **Hl. Fridolin v. Säckingen, Mönch, Glaubensbote**
**19:00 Weltgebetstag der Frauen,
mitgestaltet vom Moya-Chor -
in der Wendelinus-Kapelle**
- Sa 07.03 **Hl. Perpetua u. Hl. Felicitas, Märtyrinnen**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 08.03 2. Fastensonntag**
**10:30 Messfeier,
mitgestaltet von den Kommunionkindern "Reden mit Gott"**
Gebetsbitten:
Elfriede Kaufer und Eltern
Zur Danksagung für 80 Lebensjahre
Verstorbene der Familien Ott und Scherrer
Hermann Platz und Angehörige
Luzia Baier
Zum 39. Todestag von Günther Weichselbaum
Irma und Helmut Trunk
Verstorbene des Schuljahrgangs 1935/36
Erna und Albert Vonderlinden
Cornelia Erdmann
Melitta und Sohn Hermann Holzheid
18:00 Kreuzweg-Andacht
18:30 Pfarrer: Dekanatsgottesdienst in Elsenfeld / Christkönigkirche
- Mo 09.03 **Hl. Bruno von Querfurt, Bischof, Märtyrer,
Hl. Franziska**
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Di 10.03 **Emil, Gustav**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 12.03 **Engelhard, Almud, Beatrix**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Sa 14.03 **Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 15.03 3. Fastensonntag**
10:30 Messfeier
Gebetsbitten:
Lebende und Verstorbene der Familie Martin, besonders Sohn Heinz
Theodor Herbert und Angehörige
Für Heribert Herbert zum 5. Todestag und für Kim
Anni Weinfutner und Angehörige
18:00 Kreuzweg-Andacht
- Mo 16.03 **Heribert, Gummar**
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier



- Di 17.03 **Hl. Gertrud, Äbtissin,
Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 19.03 **Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Fr 20.03 **Wolfram, Klaudia, Irmgard**
17:00 Weg-Gottesdienst Erstkommunion: „Was ich Gott schenken kann“
- Sa 21.03 **Benedikt, Christian**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 22.03** **4. Fastensonntag (Laetare)**
10:30 Jahres-DANK-Gottesdienst 2019 –
mit den Erstkommunionkinder
"Gabenprozession"
Gebetsbitten:
Jürgen Rosenberger
und verstorbene Angehörige
18:00 Kreuzweg-Andacht
- Mo 23.03 **Hl. Turibio v. Mongrovejo, Bischof**
16:00 Messfeier
in der Seniorenresidenz Wörth
- Mi 25.03 **Verkündigung des Herrn**
18:00 Rosenkranz und Beichte
19:00 Messfeier der
Charismatischen Glaubenserneuerung
- Do 26.03 **Hl. Ludger, Bischof v. Münster**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung
(Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Fr 27.03 **Rupert, Frowin**
17:00 Weg-Gottesdienst Erstkommunion: "Jesus - ein Schatz in meiner Hand"
- Sa 28.03 **Guntram**
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 29.03** **5. Fastensonntag**
10:30 Messfeier -
mitgestaltet von den Firmlingen
Gebetsbitten:
Philipp und Lina Wenzel
18:00 Kreuzweg-Andacht
- Mo 30.03 **Quirin, Roswitha, Diemut, Dodo**
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Di 31.03 **Guido, Cornelia, Benjamin**
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*



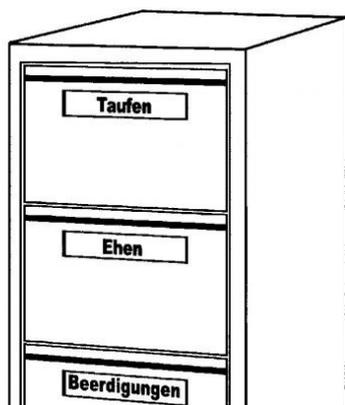
Herzliche Einladung
zum DANK-Gottesdienst
mit Rückblick auf alles Vielfältige
des vergangenen Jahres



Termine und Veranstaltungen

**Aktuelle Informationen und Terminänderungen
finden Sie auf der Homepage**

Sonntag, 23.2.20		Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft (bis 25.02.20)	Dietershausen
Dienstag, 25.2.20		Pfarrbüro geschlossen		
Freitag, 28.2.20		Pfarrbüro geschlossen		
Samstag, 29.2.20	19:30	Ministranten	Leitungsteam-Sitzung	Pfarrhaus
Montag, 2.3.20	19:00	Kirchenverwaltung	Sitzung	Pfarrhaus
Dienstag, 3.3.20	10:00	Mainbogen plus	Treffen der Hauptamtlichen	Trennfurt
Donnerstag, 5.3.20	16:00	Krankenhaus-Seelsorge	Treffen der Seelsorgerinnen und Seelsorger	Helios-Klinik Erlenbach
Freitag, 6.3.20	19:00	Frauenkreis	Weltgebetstag der Frauen	Wendelinus-Kapelle
Mittwoch, 11.3.20	14:00	Frauenkreis	Tanzen	Nikolaus-Saal
Freitag, 13.3.20	16:00	Charismatische Gemeinschaft	Seminar mit Pater Paulus Maria Tautz (bis 15.03.20)	Maria und Martha
Freitag, 13.3.20	20:00	Organisten	Besprechung	Pfarrhaus
Samstag, 14.3.20	09:00	Notfallseelsorge im Landkreis Miltenberg	Gemeinsamer Fortbildungstag	Alzenau
Samstag, 14.3.20	09:00	Frauenkreis	Regionaler Bildungstag 2020 der Region AB/MIL/OBB Samstag, 14.03. von 9.00 – 13.00 Uhr, in Aschaffenburg, Thema: „bewegen“	Aschaffenburg
Freitag, 20.3.20	16:30	Frauenkreis	Mitgliederversammlung	Nikolaus-Saal
Freitag, 20.3.20	17:00	Erstkommunionkurs 2020	WEG-Gottesdienst: Was ich Gott schenken kann	St. Nikolaus
Samstag, 21.3.20	11:00	Pfarrer	Schönstatt-Mannesjugend: Abteilungstag	Schimborn
Sonntag, 22.3.20	10:30	Erstkommunionkurs 2020	Mitgestalten des Sonntagsgottesdienstes: Was ich Gott schenken kann	St. Nikolaus
Montag, 23.3.20	20:00	Firmkurs 2020	Vorbereitungsabend	Pfarrhaus
Dienstag, 24.3.20	15:30	Dekanat Obernburg	Seelsorgekonferenz	Roszbach
Mittwoch, 25.3.20	14:00	Frauenkreis	Tanzen	Nikolaus-Saal
Freitag, 27.3.20	17:00	Erstkommunionkurs 2020	Weg-Gottesdienst: Jesus, ein Schatz in meinen Händen	St. Nikolaus
Samstag, 28.3.20	10:00	Firmkurs 2020	Kurstag	Kilian-Saal
Sonntag, 29.3.20	10:30	Firmkurs 2020	Mitgestalten des Sonntagsgottesdienstes	St. Nikolaus
Sonntag, 29.3.20	17:00	Pfarrer	Schönstatt-Mannesjugend: Zeltlager-Vorbereitung	Aschaffenburg
Dienstag, 31.3.20	18:00	Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft (bis 02.04.20)	Weiskirchen



Statistik 2019

Katholiken <i>Stand: 28.01.2020</i>	2.259	Taufen	6
Erstkommunion	16	Firmung	21
Trauungen	3	Bestattungen	36
Kirchenaustritte	25	Wiederaufnahmen	1

Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Würth am Main
www.nikolaus-woerth.de

Pfarrkirche St. Nikolaus	Die Pfarrkirche ist tagsüber geöffnet.	
Pfarrbüro Luise Herbert	Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr	Telefon: 09372 941387 Fax: 09372 941087 pfarramt@nikolaus-woerth.de
Pfarrer Wolfgang Schultheis	In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen! Mittwoch: freier Tag	Telefon: 0173 9733201 Fax: 09372 941087 pfarrer@nikolaus-woerth.de
Seelsorge – Hotline Erlenbach – Klingenberg –Würth	Seit 1. Juni 2018 erreichen Sie unter nebenstehender Telefon-Nummer außerhalb der Bürozeiten eine Seelsorgerin / einen Seelsorger für dringende Angelegenheiten (Todesfall, Krankensalbung usw.)	09372 1303590
Pfarrgemeinderat	nicht gewählt!	
Kirchenverwaltung	Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer. In der Ausführung wird er unterstützt vom Kirchenpfleger	
Kirchenpfleger Alois Gernhart		
Pfarrzentrum	Belegungsanfragen für Pfarrer-Kerber-Saal und Nikolaus-Saal	Dilek und Bayram Yildirim Dr.-Konrad-Wiegand-Straße 10 63939 Würth am Main Telefon: 01511 – 244 9722 event.service.woerth@gmail.com

Auf all unsere Bildern und Texten dieses Newsletters gibt es ein Copyright. Sofern nicht anders bezeichnet, liegt dies bei der Pfarrei St. Nikolaus oder bei Image online, dem Pfarrbrief-Service des Bergmoser und Höller Verlages.

FOTOHINWEIS: Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital – erstellt. Hierfür machen wir nach DSGVO ein „berechtigtes Interesse“ geltend. Falls Sie weder online noch in gedruckten Materialien erkannt werden wollen, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, zu widersprechen und können sich auf eine „besondere Situation“ berufen. In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht an das Pfarrbüro, um Ihrem Wunsch zu entsprechen.

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75
Raiffeisenbank: DE31 7956 2514 0005 8100 94

*Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.
 Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de
 Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt.
 Auch diese können Sie abonnieren.*

*Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de
 oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.*

Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 29. März 2020.

Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.